

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Kultus

Ihr Ansprechpartner
Tilo Schumann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 65100
Telefax +49 351 564 65019

presse@smk.sachsen.de*

13.11.2017

20 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ Presseeinladung zur Festveranstaltung

Im Rahmen des diesjährigen Landestreffens von „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ in Sachsen feiert das Schulnetzwerk am 17. November 2017 in Chemnitz sein 20jähriges Bestehen. Zur Festveranstaltung kommen rund 90 Schüler, 20 Lehrkräfte sowie Integrationsministerin Petra Köpping, Wilfried Kühner, Abteilungsleiter im Kultusministerium und die Oberbürgermeisterin der Stadt Chemnitz, Barbara Ludwig.

Die Beteiligten tauschen sich im Rahmen der Veranstaltung über die Situation vor Ort, die aktuellen Herausforderungen und ihr Engagement an ihren Schulen aus. Der Austausch endet mit einem Interview von Staatsministerin Köpping und Abteilungsleiter Kühner durch zwei engagierte Schülerinnen.

„Als ehemaliger Schulleiter weiß ich, welchen Nutzen eine Schule aus diesem Projekt für eine demokratische Schulgemeinschaft zieht. Es ist zudem eine beachtliche Leistung, wenn sich eine Schule aktiv dieser Aufgabe stellt und eigene Projekte entwickelt“, betont Kultusminister Frank Haubitz. „Ich freue mich sehr, dass sich in Sachsen bereits 74 Schulen am Netzwerk beteiligen.“

Die Sächsische Staatsministerin für Gleichstellung und Integration, Petra Köpping: „Ich gratuliere dem Projekt ‚Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage‘ ganz herzlich zum 20jährigen Bestehen. Die Projektidee, Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, das Klima des Miteinanders an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und sich dabei gemeinsam und bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt zu wenden, ist aktueller denn je. Schulen, die sich um den Titel bewerben, verstehen ihn nicht nur als Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern vor allem als Selbstverpflichtung.

Sie wollen damit sagen: Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule und in unserem Umfeld. Wer als Schülerin und Schüler erfahren hat, was es bedeutet, diese Verantwortung zu übernehmen, der

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Kultus**
Carolaplatz 1
01097 Dresden

www.smk.sachsen.de

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wird auch in seinem späteren Leben, in der Ausbildung, beim Studium, im Betrieb und in der Familie dafür Sorge tragen, dass andere Menschen nicht diskriminiert oder gemobbt werden. Und aus diesem Grund ist es mehr als wünschenswert, dass das Projekt noch viele Jahrzehnte weiterbesteht.“

Das Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist das größte Schulnetzwerk Deutschlands, dem mehr als 2.400 Schulen mit über einer Million Schüler angehören. In Sachsen beteiligen sich 74 Schulen und werden vom Netzwerk für Demokratie und Courage (NDC) mit Sitz in Dresden betreut. Das Projekt bietet Schülern die Möglichkeit, das Klima an ihrer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerschaftliches Engagement zu entwickeln. Jede Schule kann dem Netzwerk beitreten. Voraussetzung ist, dass mindestens 70 Prozent aller Menschen, die an der Schule lernen oder arbeiten, sich mit ihrer Unterschrift verpflichten, aktiv gegen jede Form der Diskriminierung an ihrer Schule einzutreten, bei Konflikten einzugreifen und regelmäßig Projekte und Aktionen zum Thema durchzuführen. Jede Schule, die sich auf den Weg macht, sucht sich einen prominenten Paten.

Weitere Informationen sowie eine Liste der Schulen, die Mitglied im Netzwerk sind, gibt es im Internet unter <http://www.schule-ohne-rassismus.org/>

Pressevertreter sind herzlich eingeladen zur

Festveranstaltung 20 Jahre „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“,
am 17. November 2017, von 10:30 Uhr bis 12:30 Uhr,
im Stadtverordneten-Saal des Rathauses Chemnitz,
Markt 1, 09111 Chemnitz.

Veranstalter ist der „Courage – Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit“ e.V. in seiner Rolle als Landeskoordination von Schule ohne Rassismus. Gefördert wird die Arbeit der Landeskoordination im Rahmen des Landesprogramms Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz. Die Festveranstaltung wird auch durch das Sächsische Kultusministerium unterstützt.

Ansprechpartner und Kontakt:

Nina Gbur (Geschäftsführerin der Courage-Werkstatt für demokratische Bildungsarbeit e.V.)

Telefon: 0351 – 4810067.

Ablaufplan

10.30 Uhr Begrüßung durch Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig

11:00 Uhr World-Café mit Staatsministerin für Gleichstellung und Integration
Petra Köpping und Abteilungsleiter Grundsatz/ Berufsbildende Schulen des
Kultusministeriums Wilfried Kühner

12:00 Schülerinnen interviewen Ministerin Petra Köpping und
Abteilungsleiter Wilfried Kühner